

Westdeutsche Allgemeine Zeitung / 26.04.2024

Quizprofi Klaus Nagorsnik ist tot

68-Jähriger war „Jäger“
bei „Gefragt – Gejagt“

München. Klaus Otto Nagorsnik, einer der „Jäger“ aus der ARD-Quizsendung „Gefragt – Gejagt“, ist nach Angaben der ARD-Programmdirektion überraschend gestorben. Er sei 68 Jahre alt geworden, teilte der Sender am Mittwoch mit. Diese Nachricht erfülle die „Gefragt-Gejagt“-Familie mit großem Entsetzen und tiefer Trauer. Seit 2014 war er demnach einer der

„Jäger“ bei „Gefragt – Gejagt“, damals noch im NDR-Fernsehen. In der Quizsendung tritt ein Team von vier Kandidatinnen und Kandidaten gegen einen Quizprofi an – die „Jägerin“ oder den „Jäger“. „Unser Bibliothekar hat „Gefragt-Gejagt“ über viele Jahre mitgeprägt. Wir verdanken ihm unzählige spannende und unterhaltsame Abende. Das Publikum hat ihn geliebt“, wird der ARD-Koordinator Vorabend, Frank Beckmann, zitiert. Moderator Alexander Bommers erklärte:

„Wir verlieren mit Klaus Otto Nagorsnik ein Vorbild an Authentizität, Bildung und Lebensfreude. Ich habe ihn bewundert und unwahrscheinlich gerne mit ihm gespielt und geflachst. Die Jagd wird auch für ihn weitergehen.“

Die bereits vorproduzierten Folgen der neuen Staffel von „Gefragt-Gejagt“ mit Nagorsnik werden im Gedenken an den gebürtigen Münsterländer vom 13. Mai an im Ersten zu sehen sein, wie die ARD-Programmdirektion mitteilte. *dpa*